

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **121 (1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Witterungsbericht vom Januar 1970

*Zusammenfassung:* Bei leicht übernormalen Temperaturen war der Januar über der Nordalpenkette deutlich zu trocken, auf der Alpensüdseite dagegen sehr niederschlagsreich.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

*Temperatur:* Entlang des Jurasüdfußes und gebietsweise im Tessin geringfügig zu kühl, sonst etwas zu mild, am deutlichsten in den Föhntälern der Alpennordseite und auch in der Höhe.

*Niederschlagsmengen:* Trockenband mit 40–60% der Norm über der Nordalpenkette, dem östlichen Mittelwallis, Nord- und Mittelbünden und dem Unterengadin. Mit 100–150% etwas überdurchschnittliche Summe in der Westschweiz, Juranordfuß und Nordschweiz sowie im nördlichen Tessin und Oberengadin. Erhebliche Überschüsse in der Südschweiz südlich einer Linie Biasca–Maloja–Berninapaß mit 270–370% der Norm.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Über den Nordalpen, Wallis, Mittelland und zentralen Jura 2–4 Tage zu niedrig. Im Genferseeraum, in der Nordschweiz und im Oberengadin bis 2 Tage, im mittleren und südlichen Tessin 3–7 Tage zu hoch.

*Gewitter:* Keine.

*Sonnenscheindauer:* Mit 50–80% gering im Mittelland, Unterwallis, Tessin und Oberengadin. Knapp normal (80–100%) im Jura, Berner Oberland, übrigen Wallis, Mittelbünden und Unterengadin. Normal oder knapp darüber (bis 120%) in den Alpen und nördlichen Voralpen östlich Reuß.

*Bewölkung:* Normal im Jura, in den Nordalpen und in der Ostschweiz, sonst übernormal: bis 110% des Mittels am Jurasüdfuß, bis 120% im Wallis und im südlichen Graubünden, bis 150% im südlichen Tessin.

*Feuchtigkeit und Nebel:* Feuchtigkeit nur im Jura, in den Föhntälern und in den Ostalpen 5–12% zu niedrig, sonst zu hoch, speziell in den Niederungen, im Oberengadin und im Tessin (+ 5 bis + 13%). Nebel im ganzen Mittelland sowie im Südtessin 3–7 Tage zu hoch, sonst normal.

*Heitere und trübe Tage:* Heitere Tage im Mittelland und in den Nordalpen bis 4 Tage, im Wallis und Tessin bis 7 Tage zu wenig, sonst knapp normal. Trübe Tage im Jura, West- und Ostschweiz und in einigen Föhntälern normal, sonst 2–4, im Süden bis 8 Tage übernormal.

*Wind:* Keine Weststürme, jedoch am 4., 5. und 10.–12. stürmischer Föhn (85 bis 125 km/h Spitze).

Gian Gensler

Witterungsbericht vom Januar 1970

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage							
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum				höchste	Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	größte Tagesmenge in mm	Datum	Niederschlag <sup>1</sup>	Schnee <sup>2</sup>	Ge-witter <sup>3</sup>	Nebel	heiter
Basel . . . . .	317	0,6	0,4	- 7,6	8.	8,8	25.	50	63	17	20	4.	12	5	—	—	7	2	17
La Chaux-de-Fonds	990	0,1	1,8	-10,1	3.	7,2	26.	66	88	-20	19	9.	12	6	—	—	—	4	14
St. Gallen . . . . .	664	-0,6	1,0	-11,2	8.	11,8	11.	48	75	— 8	21	15.	12	9	—	—	12	1	17
Schaffhausen . . . . .	457	-1,2	0,5	- 8,4	7.	7,0	25.	23	61	0	15	4.	14	6	—	—	10	—	26
Zürich (MZA) . . . . .	569	-0,6	0,4	- 8,3	8.	8,6	25.	41	61	- 7	11	5.	11	5	—	—	10	1	21
Luzern . . . . .	498	-1,1	-0,2	- 7,8	8.	6,8	25.	28	52	- 7	15	15.	11	7	—	—	10	1	24
Olten . . . . .	391	-1,4	-0,9	-10,7	4.	7,0	25.	16	46	-37	10	4.	11	5	—	—	12	—	23
Bern . . . . .	572	-1,0	0,1	-11,9	8.	7,1	25.	41	48	- 7	13	4.	11	5	—	—	13	2	21
Neuchâtel . . . . .	487	-0,6	-0,6	- 6,6	3./7.	5,8	29.	35	76	- 1	21	4.	14	3	—	—	9	1	23
Genève-Cointrin . . . . .	430	0,4	0,2	-10,1	3.	7,3	25.	37	91	27	26	5.	13	1	—	—	9	1	19
Lausanne . . . . .	618	0,5	0,3	- 7,3	8.	7,4	26.	41	93	23	26	5.	12	2	—	—	9	1	16
Montreux . . . . .	408	1,6	0,6	- 5,5	3.	7,8	17./24.	32	75	7	20	5.	11	1	—	—	1	3	18
Sitten . . . . .	551	1,6	1,8	- 8,9	8.	10,8	11.	76	36	-17	16	4.	6	2	—	—	—	2	11
Chur . . . . .	586	2,2	3,0	-10,0	3.	13,1	26.	78	30	-22	21	15.	9	5	—	—	3	3	15
Engelberg . . . . .	1018	-1,8	1,3	-16,1	8.	11,4	11.	45	56	-50	15	15.	9	9	—	—	4	4	10
Saanen . . . . .	1010	-3,4	-1,3	-17,3	3.	9,7	11.	—	55	-42	12	30.	8	8	—	—	2	3	12
Davos . . . . .	1588	-3,7	2,6	-15,3	7.	6,7	11.	90	40	-32	18	15.	12	12	—	—	—	4	12
Bever . . . . .	1712	-7,7	2,3	-26,1	8.	2,1	11.	62	59	18	24	15.	12	12	—	—	—	8	11
Rigi-Kaltbad . . . . .	1493	-0,8	1,4	-10,9	1.	7,9	11.	82	91	-11	28	15.	10	10	—	—	8	7	10
Säntis . . . . .	2500	-7,0	1,7	-16,0	2.	0,4	26.	111	156	-33	40	16.	14	14	—	—	17	2	11
Locarno-Monti . . . . .	379	2,4	-0,4	- 3,0	3.	10,9	19.	87	176	124	60	11.	10	5	—	—	7	3	12
Lugano . . . . .	276	2,4	0,1	- 3,2	2.	12,8	17.	78	149	92	41	11.	13	4	—	—	5	2	17

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm <sup>2</sup> oder Schnee und Regen <sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz